

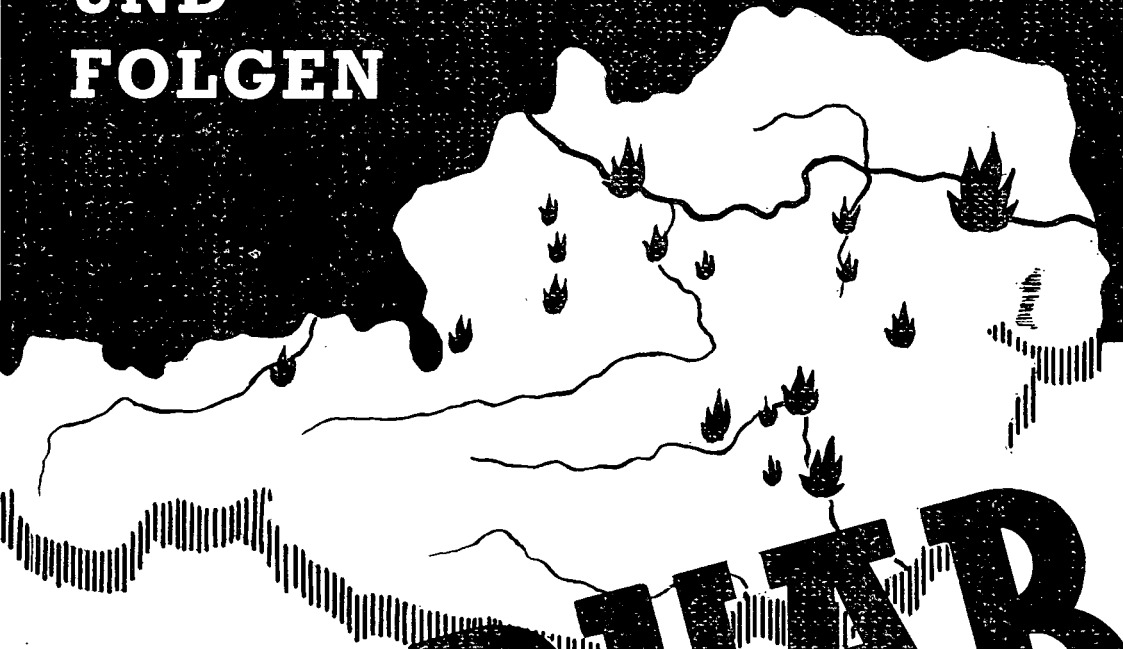
ARNOLD R



[www.dandelon.com](http://www.dandelon.com)

[www.dandelon.com](http://www.dandelon.com)

# HINTERGRÜNDE UND FOLGEN



# FEBRUAR 1934

GLOBUS-VERLAG WIEN

Friedl Fürnberg: Vorwort .....	XIII
--------------------------------	------

## *I. Teil*

AUSBRUCH DER KÄMPFE UND IHR VERLAUF .....	I
Das geheimnisvolle Telefongespräch .....	I
Die politische Situation .....	2
Bernascheks Dilemma .....	4
Die ersten Schüsse .....	5
Wien wird unruhig .....	7
Generalstreikbeschluß .....	7
Kontermaßnahmen der Regierung .....	10
Der erste Tote .....	13
Kampfbeginn in Sandleiten .....	13
Reumannhof .....	14
Neue Front in Ottakring .....	15
Artillerie gegen Arbeiterwohnungen .....	17
Die Erstürmung des Ottakringer Arbeiterheimes .....	17
Offensivstöße der Meidlinger Schutzbündler .....	19
Panzerzüge gegen die Arbeiter .....	21
Simmering in den Händen der Arbeiter .....	22
Landstraße — viele Kämpfer, wenig Waffen .....	24
Das Heldenepos des Karl-Marx-Hofes .....	26
Im übrigen Wien Montag meist Ruhe .....	28
Das Versagen der „Kampfleitung“ .....	29
Dienstag wurde es in Floridsdorf ernst .....	33
Standhafter Goethehof .....	37

Die Kämpfe in den Bundesländern .....	37
Linz hält sich zwei Tage .....	38
Kritische Tage in Steyr .....	40
Das Blutbad von Holzleithen .....	43
Zwei Tage Kämpfe in Graz .....	45
Bruck an der Mur in den Händen der Arbeiter .....	48
Der Marsch der Wallisch-Gruppe .....	50
In anderen Orten der Obersteiermark .....	51
Das Versagen Niederösterreichs .....	54
Die übrigen Bundesländer .....	57
Bilanz der Kämpfe .....	58

## *II. Teil*

DIE VORGESCHICHTE .....	63
Der Einfluß der Oktoberrevolution .....	63
Die verpaßte sozialistische Revolution .....	65
Vom Marxismus zum Opportunismus .....	65
Abkehr vom Internationalismus .....	66
Die Sozialdemokratie im ersten Weltkrieg .....	67
Die Antwort der Arbeiter .....	69
Das Heranreifen der Revolution in Österreich .....	71
Der Jännerstreik 1918 .....	72
Der Matrosenaufstand von Cattaro .....	76
Der Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie .....	77
Die Rettung der Bourgeoisie durch die Führung der SPÖ .....	79
Die Legende von der „Volksrepublik“ .....	81
SPÖ-Führung gegen Arbeiter-und-Bauern-Macht .....	83
Die Theorie von der Lebensunfähigkeit Österreichs .....	85
Die verderbliche Anschlußpropaganda .....	86
Die Gründung der Kommunistischen Partei Österreichs .....	88
Die „Einheits“ideologie .....	89
Österreich zwischen den Räterepubliken .....	93
Sozialreform statt Arbeitermacht .....	95
Die blutigen Zusammenstöße am Gründonnerstag .....	95
Das Blutbad in der Hörlgasse .....	97
Die „Retter“ .....	100
Das Ende der „Sozialisierung“ .....	101

Der Undank des Bürgertums .....	101
Inflation .....	103
Die „Genfer Sanierung“ .....	104
Faschismus in Österreich .....	108
Einnischung von außen .....	110
Die Sozialdemokratie unterschätzt die faschistische Gefahr .....	112
Die Kommunisten warnen rechtzeitig .....	113
Gründung des Republikanischen Schutzbundes .....	114
Die KPÖ bietet die Einheitsfront an .....	115
Das Linzer Programm .....	116
Der Mord von Schattendorf .....	118
Die Auslieferung der Arsenalwaffen .....	119
Die Tragödie des 15. Juli 1927 .....	121
Polizei gegen Demonstranten .....	122
Die Sozialdemokratie läßt die Arbeiter im Stich .....	124
Die Niederlage der Arbeiter .....	125
Die Rache der Bourgeoisie .....	127
Die Verstärkung der Reaktion .....	129
Der Aufstieg der Heimwehr .....	130
Annäherung an die faschistischen Staaten .....	131
Der Hüttenberger Pakt .....	133
Die Provokation von Wiener Neustadt .....	134
1929: Die Kampagne für eine Verfassungsänderung .....	135
Der Heimwehrüberfall auf Sankt Lorenzen .....	137
Die Schober-Regierung .....	138
Die Verfassungsreform .....	140
Der Korneuburger Eid .....	142
Die ersten Heimwehrminister .....	144
Der Pfrimer-Putsch vom 13. September 1931 .....	146
Das Anwachsen des Nationalsozialismus .....	148
Die Wirtschaftskrise in Österreich .....	151
Die Dollfuß-Regierung .....	153
Dollfuß und die Heimwehr .....	154
Die ersten Notverordnungen .....	155
Regierung bricht Eisenbahnerstreik .....	157
Die Ausschaltung des Parlaments .....	158
Dollfuß macht ernst .....	160

Die tragische Farce vom 15. März .....	161
Die Folgen des 15. März .....	165
Dollfuß verhandelte mit den Nazi .....	166
Schlag auf Schlag gegen die Arbeiter .....	167
Verbot der KPÖ .....	169
Anbiederung der SPÖ-Führung an Dollfuß .....	170
Das Dreieck Rom—Budapest—Wien .....	172
Mussolini drängt auf Staatsstreich .....	173
Die Rekonstruktion des Kabinetts Dollfuß .....	175
Die vier Punkte der SPÖ .....	176
Dollfuß handelt — die SPÖ verhandelt .....	177
Der letzte sozialdemokratische Parteitag .....	178
Die „Linke“ läßt sich beschwichtigen .....	178
Die letzten Kapitulationsangebote .....	179
Die SPÖ für den Ständestaat .....	180
Das Signal zum Gefecht .....	182
Die Heimwehr greift an .....	184
Waffensuche und Verhaftungen .....	185
Die Warnungen der Kommunisten .....	187
Die Drohrede Feys .....	187
Das Terrorregime nach dem 12. Februar .....	188
Auflösung aller Arbeiterorganisationen .....	190
Die Ursachen der Niederlage .....	190
Falsche organisatorische Theorie des Schutzbundes .....	190
Die politischen Ursachen .....	195
Die Defensive ist der Tod des Aufstandes .....	196

### III. Teil

DIE LEHREN DES FEBRUAR .....	201
Die internationale Bedeutung der Februarkämpfe .....	201
Die Legende von der kämpfenden Sozialdemokratie .....	204
Die Losung des „Roten Oktober“ .....	205
Waren die Februarkämpfe ein Aufstand? .....	209
Keine Depressionsstimmung .....	210
Das Verdienst der Kommunistischen Partei .....	210
Die proletarische Solidarität .....	212
Der 12. Parteitag der KPÖ .....	213

Die „Revolutionären Sozialisten“ .....	215
Die ersten Einheitsfrontabkommen .....	216
Einheitsfront von unten.....	218
Täuschungsmanöver der rechten RS-Führer .....	220
Der Einheitsfrontprozeß .....	221
Der Bruch mit den Kommunisten .....	223
Wiederherstellung der Gewerkschaftseinheit .....	224
Der VII. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale.....	227
Die Kommunisten im Kampf für die Unabhängigkeit Österreichs .....	230
Für die österreichische Nation .....	232
Die deutschnationale Ideologie der Austrofaschisten .....	234
Für eine österreichische Volksfront .....	236
Die Gewerkschaften für eine Volksregierung .....	238
Erfolge der Gewerkschaftsbewegung .....	240
Die Arbeiter und das Berchtesgadener Abkommen .....	242
Das Arbeiterkomitee wird neu gebildet .....	244
Das Arbeiterkomitee bei Schuschnigg .....	246
Neue taktische Differenzen .....	248
Die Floridsdorfer Konferenz .....	248
Die Arbeiter für Österreichs Unabhängigkeit .....	249
Der Untergang Österreichs .....	251
Die Schuld an der Katastrophe .....	252
Die Kommunisten kapitulieren nicht.....	254